

Was die Woche Neues bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **2 (1926)**

Heft 52

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

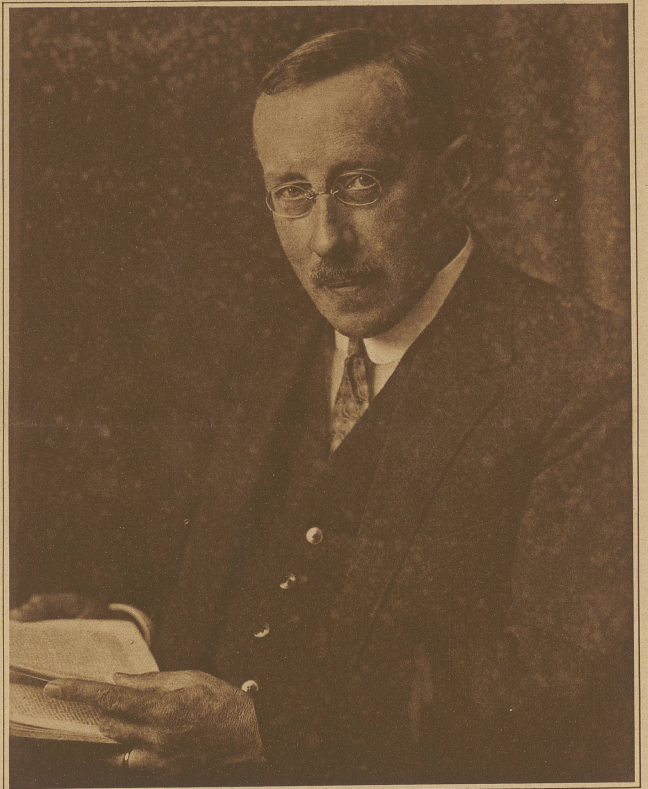
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

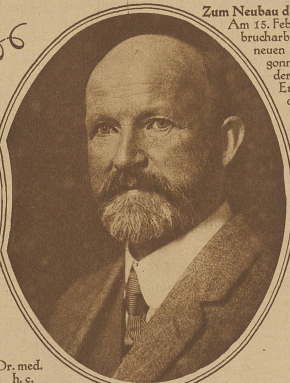
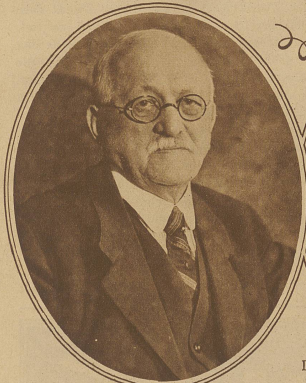
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Rudolf von Tavel, unser erfolgreichster Schweizer Mundartdichter, feierte letzte Woche seinen 60. Geburtstag



Dr. med. h. c. Alfred Gysi, der verdiente Professor des Zahnärztlichen Institutes der Zürcher Universität, erhielt für seine Arbeiten auf dem Gebiete der Zahn-ersatzkunde den diesjährigen Marcel Benoist-Preis im Betrage von 8000 Franken

Direktor H. Hollenweger, Basel, einer der Gründer der Gesellschaft für chemische Industrie, ist 75-jährig gestorben

Zum Neubau des Bahnhofes in Genf. Am 13. Februar soll mit den Aushubarbeiten im Gebiete des neuen Genfer Bahnhofes begonnen werden. Neben anderen Besichtigungen fallen den Erweiterungsarbeiten auch die im Bilde ersichtlichen Hotels «de Bourgogne» und «des Voyageurs» zum Opfer, deren Besitzer aufgebodert wurden, die Räume bis Ende Januar zu verlassen

WAS DIE WOCHE NEUES BRINGT



Zum französischen Militärgerichtsurteil in der Affaire von Gernersheim. Unser Bild zeigt links die verurteilten Deutschen: Holzmann, Kögel und Fechter und rechts (in heller Uniform) den französischen Leutnant Rouzier, der freigesprochen wurde. Das einseitige Urteil hat in weiten Kreisen starke Entrüstung hervorgerufen



Der Rosa-Diamant, der bekanntlich aus dem Schloß Chantilly gestohlen wurde, ist auf merkwürdige Weise wieder gefunden worden. Der eine der Diebe, der Elsässer Kautfer, war in einem Pariser Hotel abgestiegen. Ein offenbar neugieriges Zimmermädchen öffnete in Abwesenheit des Gastes dessen Koffer, fand darin einen Apfel und biss müßig hinein. Die Zähne krachten auf einen harten Gegenstand und bei näherem Zusehen stellte sich heraus, daß der berühmte Rosa-Diamant im Apfel verborgen war. Unser Bild zeigt den berechtigigten Dieb Kautfer und seinen Komplizen Souter



Ein menschlicher Eisbär: Ein Farmer in Amerika, der sich auch durch Eisschollen und strengste Kälte nicht von seinem gewohnten Morgenbad abhalten läßt



Auf eine originelle Idee sind die Studenten der Universität von Südkalifornien verfallen. Sie begleiten ihre Sportsmannschaften zu den Kämpfen gegen andere Universitäten und unterstützen sie nicht etwa nur mit dem in Amerika üblichen Kriegsruf, sondern auch durch die im Bilde ersichtliche Figur. Dieses «trojanische Pferd» (die Studenten nennen sich Trojaner) wird mittels roter Kartonscheiben erzeugt, die vor die weißen Sweaters gehalten werden. Ein geschickter Manager ist imstande, die Studenten so zu dirigieren, daß das Pferd galoppierende Bewegungen macht



Die Chlorwerke von Saint Auban bei Digne (Frankreich) sind letzte Woche durch eine Explosion von 20000 Kilo eines Chlorpräparates in die Luft gelassen. 25 Arbeiter wurden dabei getötet und 79 verletzt